

Als Gymnasiallehrer*in an die Grundschule gehen

Beitrag von „Kathie“ vom 4. Mai 2018 11:50

Zur Arbeitsbelastung: Mittlerweile habe ich mittags aus, und nachmittags mache ich ca. eine Stunde. Natürlich mehr, wenn ich Proben erstelle oder Zeugnisse schreibe. Ach so, ich arbeite aber Teilzeit, ca. 70%. Das kannst du also hochrechnen. Elterngespräche führe ich in meiner wöchentlichen Sprechstunde (im Stundenplan ausgeschrieben), oder auch mal zu anderen Zeiten. Ich führe ca. alle zwei Wochen ein intensiveres Gespräch, und bin sonst mit den Eltern über Notizen im Hausaufgabenheft oder kurze Telefonate in Kontakt, wenn nötig. Es kommt natürlich total auf die Klasse an, ob du damit mehr oder weniger zu tun hast. Ich habe derzeit echt Glück.

Deine Arbeitsbelastung wird am Anfang sehr hoch sein, zu Beginn, als ich die Jahrgangsstufe das erste Mal hatte und mich einarbeiten musste, bin ich wahnsinnig lange gesessen und das auch an den Wochenenden. Deine Kollegen helfen dir sicher, werden dir aber den Großteil der Arbeit natürlich nicht abnehmen können und müssen es ja auch nicht. Es ist körperlich sehr anstrengend, mit den Kleinen zu arbeiten. Ich bin mittags oft total ausgelaugt. dafür sind die Korrekturen unglaublich schnell gemacht.

Du musst kein Instrument können, es gibt tolle CDs, auch das Morgenlied könnte von der CD kommen, oder ihr macht etwas anderes (Erzählkreis, Morgen-Rap, Vorlesegeschichte, oder gar kein Morgenritual).

Was sicher anders sein wird als am Gymnasium: wenn du Klassenlehrerin wirst, musst du dein Klassenzimmer irgendwie nett gestalten. Besorg dir also am besten schon Bücher für die Lesecke, Spiele für die Regenspauze, ein paar Zimmerpflanzen und so weiter. Ich habe außerdem einen Vorrat an Pflastern, Taschentüchern, Desinfektionsspray und Gummihandschuhe (seit mir einer mal in die Klasse gekotzt hat). Außerdem wirst du die Geburtstage der Kinder feiern müssen, überleg dir wie du das machen wirst. Lied, Minigeschenk, Kind bringt Kuchen mit oder so... Das muss dann natürlich immer gleich ablaufen, diese "Geburtstagsfeier".

Du bist quasi die Ersatzmama für vormittags 😊 und sollst ihnen noch was beibringen.

Was mich jetzt echt interessiert: Bekommst du dein Gymnasialgehalt dann weiter, oder sattelst du komplett um? Musst nicht antworten, wenn ich dir zu neugierig bin...

Viel Glück jedenfalls und viel Spaß!

Ein Tipp noch: Googel mal nach Grundschul-Blogs, die gibt es in Massen und da bekommst du sicher einen ganz guten Eindruck.